



Marktgemeinde Königstetten

Hauptplatz 1, 3433 Königstetten

Parteienverkehr: Mo, Mi, Fr, 08.00 bis 12.00 Uhr und Mi 17.00 bis 19.00

☎ 02273/2223-0 FAX: 02273/2223-20

UID Nr.: ATU 16219704

e-mail: gemeindeamt@koenigstetten.gv.at web-site: www.koenigstetten.gv.at



VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen in der am Dienstag, den 15.12.2020 um 19.00 Uhr stattgefundenen Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Königstetten im ehemaligen Kindergartenprovisorium (Schlosshof, Hauptplatz 1) unter dem Vorsitz von Herrn BGM Ing. Roland NAGL.

Die Sitzung wurde unter Berücksichtigung der COVID-19-Schutzmaßnahmen – 1-Meter-Abstand bzw. Mund-Nasenschutz – abgehalten.

Anwesend die Damen und Herren:

BGM Ing. Roland NAGL, VBGM Christian EILENBERGER, GGR Susanne CHLADEK, GGR Corinna STAUBMANN, GGR Mag. (FH) Katrin SCHÜTZENAUER, GGR Karl HENNINGER, GR Tamara NASCHBERGER, GR Ing. Ronald GUTSCHER, GR Roman DIRRY, GR Sonja FIGL, GR Thomas PAIER, GR Marcus MALECZEK, GR Sonja HUSPEKA

GGR Walter GRABLER, GR Ing. Gabriele ZEMAN, GR Mag.^a Judith HOLZHÖFER, GR Andreas SCHMIDINGER

Peter PICHLER

Entschuldigt: GR Doris HAHN M.Ed MA
GR Marcus MALECZEK für den Beginn der Sitzung-nimmt ab 19.04 Uhr teil

Schriftführer: Sabine Henninger

Zuschauer: 1 Person

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentlich:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.09.2020
4. Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes
5. 1. Nachtragsvoranschlag 2020
6. Voranschlag 2021
7. Mittelfristiger Finanzplan 2021-2025
8. Tagesbetreuungseinrichtung Volkshilfe
 - 8.1.) Partnerschaftsübereinkommen
 - 8.2.) Nutzungsvertrag/Inventarliste bei der Übergabe
9. Löschungserklärung Fruchtgenussrecht Radweg Wipfing
10. Auftragsvergabe Planungs- und Bauaufsichtstätigkeiten Straßenbau Hochstraße 2020-2022
11. Auftragsvergabe Bauleistungen Sanierung ABA BA14 und WVA BA08, LWL-Verlegung und Straßenbau Hochstraße 2021-2022
12. Auftragsvergabe Beleuchtung Gehsteig/Radweg Wipfinger Straße
13. Verrechnung Gebühren Kindergarten und Volksschule
 - 13.1.) Gebühren Kindergarten und Volksschule im November und Dezember 2020
 - 13.2.) Tarifänderung Nachmittagsbetreuung Kindergarten
14. Gratulationen
15. Holzpreise
16. Bericht Verein Region Tullnerfeld
17. Berichte
 - 17.1.) Bildungsgemeinderat
 - 17.2.) Umweltgemeinderat

18. Bericht des Prüfungsausschusses

19. Rechenschaftsbericht FUER

Nicht öffentlich:

20. Personalien

Punkt 1.) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr BGM Ing. Roland NAGL eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2.) Tagesordnung

Zur Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht.

Punkt 3.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2020 wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Königstetten mit **nachfolgender Korrektur** (Antrag von BGM Ing. Roland NAGL) einstimmig angenommen und von Herrn BGM Ing. Roland NAGL und Herrn GGR Walter GRABLER gefertigt.

Punkt 10.) Arbeitsgruppe Sportplatz

10.1. Arbeitsgruppe Sportplatz

Die Arbeitsgruppe Sportplatz wird aus den Ausschüssen

FÜR BAUWESEN UND INFRASTRUKTUR und
~~FÜR SOZIALES, GENERATIONEN, FREMDENVERKEHR UND VERANSTALTUNGEN~~
FÜR BILDUNG, KULTUR UND VEREINE

bestehen und ist für alle weiteren Gemeinderäte offen.

...

Herr GR Marcus MALECZEK nimmt ab 19.04 Uhr an der Sitzung teil.

Punkt 4.) Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes

Aufgrund des Mandatsverzichts von Herrn GR Gerhard SCHULTZ wird Herr Peter PICHLER neu als Mitglied in den Gemeinderat berufen und vom Vorsitzenden Herrn BGM Ing. Roland NAGL angelobt:

Der Vorsitzende liest folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Königstetten nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Das neu berufene Mitglied des Gemeinderats legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab und nimmt als neuer Gemeinderat an der Sitzung teil.

Punkt 5.) 1. Nachtragsvoranschlag 2020

Herr BGM Ing. Roland NAGL berichtet, dass am 23.11.2020 der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 vom Gemeindevorstand besprochen wurde. Er erläutert die einzelnen Positionen und berichtet, dass der IST-Überschuss aus 2019 zur Bedeckung der Mehrausgaben der Vorhaben verwendet wird.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 lag von 30.11.2020 bis 14.12.2020 zur allgemeinen Einsichtnahme während der Amtsstunden am Gemeindeamt öffentlich auf. Seitens der Bevölkerung wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

Über Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Königstetten folgenden Beschluss gefasst:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 wird wie verlesen mehrheitlich

Stimmen dafür: ÖVP und SPÖ

Stimmenthaltung: FPÖ

beschlossen.

Punkt 6.) Voranschlag 2021

Herr BGM Ing. Roland NAGL berichtet, dass am 23.11.2020 der Voranschlag 2021 vom Gemeindevorstand besprochen wurde. Er erläutert die einzelnen Positionen und berichtet, dass heuer nur eine telefonische VA Beratung der LRG stattgefunden hat.

Der Voranschlag 2021 lag von 30.11.2020 bis 14.12.2020 zur allgemeinen Einsichtnahme während der Amtsstunden am Gemeindeamt öffentlich auf. Seitens der Bevölkerung wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

Über Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Königstetten folgenden Beschluss gefasst:

Der Voranschlag 2021 wird wie verlesen mehrheitlich

Stimmen dafür: ÖVP und SPÖ

Stimmenthaltung: FPÖ

beschlossen.

Ebenfalls berichtet Herr BGM Ing. Roland NAGL, dass mit Schreiben der NÖ Landesregierung mitgeteilt wurde, dass für die Aufnahme eines Kassenkredits kein Beschluss des Gemeinderates erforderlich ist und somit dies auch für den erhöhten Prozentsatz von 20 % der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlages bis 31.12.2021 gilt. Ab 01.01.2022 gilt wieder der bisherige Prozentsatz von 10 %.

Punkt 7.) Mittelfristiger Finanzplan 2021-2025

Der MFP für die Jahre 2021 bis 2025 beinhaltet die Vorgaben der NÖ Landesregierung bzw. VRV 2015.

Über Antrag des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Königstetten folgenden Beschluss gefasst:

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025 wird wie verlesen mehrheitlich

Stimmen dafür: ÖVP und SPÖ

Stimmenthaltung: FPÖ

beschlossen.

Punkt 8.) Tagesbetreuungseinrichtung Volkshilfe

8.1.) Partnerschaftsübereinkommen

Der laufende Betrieb der Tagesbetreuungseinrichtung wird ab Jänner 2021 an die Service Mensch GmbH/ Volkshilfe NÖ (2700 Wr. Neustadt) vergeben und es liegt das Partnerschaftsübereinkommen vor. Dieses sieht eine Laufzeit von 3 Jahren mit einjähriger Kündigungsfrist vor. Pro Betreuungsplatz sind Kosten von € 2.500,00 pro Jahr festgelegt und jährlich wird im Nachhinein eine Abrechnung aufgestellt.

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Das Partnerschaftsübereinkommen zur Führung der Tagesbetreuungseinrichtung gemäß NÖ Tagesbetreuungsverordnung mit der Service Mensch GmbH/ Volkshilfe NÖ (2700 Wr. Neustadt) wird angenommen.

Das Partnerschaftsübereinkommen wird von Herrn BGM Ing. Roland NAGL, Frau GGR Susanne CHLADEK, Frau GR Mag.^a Judith HOLZHÖFER und Herrn GR Peter PICHLER unterfertigt.



8.2.) Nutzungsvertrag/Inventarliste bei der Übergabe

Die Marktgemeinde Königstetten stellt als Nutzungsgeber der Service Mensch GmbH/ Volkshilfe NÖ (2700 Wr. Neustadt) als Nutzernehmer das Nutzungsobjekt „Tagesbetreuungseinrichtung“ in der Johann Gruber-Promenade 31-35 unentgeltlich zur Verfügung. Es liegt ein Nutzungsvertrag für die Dauer von 3 Jahren mit einjähriger Kündigungsfrist vor.

Im Zeitpunkt der Übergabe der Räumlichkeiten an die Service Mensch GmbH wird die Inventarliste übergeben.

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:
Der Nutzungsvertrag mit der Service Mensch GmbH/ Volkshilfe NÖ (2700 Wr. Neustadt) betreffend dem Nutzungsobjekt „Tagesbetreuungseinrichtung“ in der Johann Gruber-Promenade 31-35 wird angenommen.

Punkt 9.) Löschungserklärung Fruchtgenussrecht Radweg Wipfing

Betreffend der Liegenschaften EZ 2274 und EZ 1195 KG Königstetten wurde im GB 20142 Königstetten, das Fruchtgenussrecht zugunsten der Marktgemeinde Königstetten gem. P II des Dienstbarkeitsvertrages vom 25.06.2019 einverleibt.

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:
Die Buchberechtigte (Marktgemeinde Königstetten) erteilt hiermit die Zustimmung dazu, dass auf Grund der Löschungserklärung ohne ihr weiteres Einvernehmen, auf Kosten der Marktgemeinde Königstetten, die Löschung der Fruchtgenussrechte ob der Liegenschaften EZ 2274 und EZ 1195 grundbücherlich einverleibt werden kann.

Die Löschungserklärung sowie die Anerkennungserklärung werden von BGM Ing. Roland NAGL, Frau GGR Susanne CHLADEK, Frau GR Mag.^a Judith HOLZHÖFER und Herrn GR Peter PICHLER unterfertigt.

Punkt 10.) Auftragsvergabe Planungs- und Bauaufsichtstätigkeiten Straßenbau Hochstraße 2020-2022

Für die Planungs- und Bauaufsichtstätigkeiten betreffend Straßenbau Hochstraße 2020-2022 liegt ein Angebot der Firma Eggenfellner Ingenieur-Consult GmbH (3400 Klosterneuburg) vom 18.09.2020 zu einem Preis von € 48.264,48 (inkl. 20% USt) vor.

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:
Die Planungs- und Bauaufsichtstätigkeiten betreffend Straßenbau Hochstraße werden an die Firma Eggenfellner Ingenieur-Consult GmbH (3400 Klosterneuburg) zu einem Preis von € 48.264,48 (inkl. 20% USt) vergeben.

Punkt 11.) Auftragsvergabe Bauleistungen Sanierung ABA BA14 und WVA BA08, LWL-Verlegung und Straßenbau Hochstraße 2021-2022

Für die Erd- und Baumeisterarbeiten zur Herstellung der ABA Königstetten BA14, der WVA Königstetten BA 08, LWL und Straßenbau Hochstraße wurden von der Firma Eggenfellner Ingenieur-Consult GmbH (3400 Klosterneuburg) Angebote in einem offenen Verfahren gem. BVerG 2018 eingeholt und es liegt ein Prüfbericht vor.

Als Bestbieter ging die Firma DI A. Winkler Bau GmbH (1230 Wien) zu einem Angebotspreis von € 1.267.484,57 (inkl. 20% Ust) hervor.

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:
Die Erd- und Baumeisterarbeiten zur Herstellung der ABA Königstetten BA14, der WVA Königstetten BA08, LWL und Straßenbau Hochstraße werden an die Firma DI A. Winkler Bau GmbH (1230 Wien) zu einem Preis von € 1.267.484,57 (inkl. 20% Ust) vergeben.

Punkt 12.) Auftragsvergabe Beleuchtung Gehsteig/Radweg Wipfinger Straße

Für die Beleuchtung Gehsteig Radweg Wipfinger Straße liegt ein Angebot der Firma Elektro SABO GmbH (3433 Königstetten) vom 27.10.2020 zu einem Preis von € 9.826,52 (inkl. 20% USt) vor.

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:
Die Beleuchtung Gehsteig Radweg Wipfinger Straße wird an die Firma Elektro SABO GmbH (3433 Königstetten) zu einem Preis von € 9.826,52 (inkl. 20% USt) vergeben.

Punkt 13.) Verrechnung Gebühren Kindergarten und Volksschule**13.1.) Gebühren Kindergarten und Volksschule im November und Dezember 2020**

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation stellt sich die Frage der weiteren Vorgangsweise betreffend Gebühren in Kindergarten und Volksschule im November und Dezember 2020, da derzeit keine eindeutigen Bedarfsmeldungen möglich sind.

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Im Monat November und Dezember 2020 werden die Gebühren für VS und KDG

Nachmittagsbetreuung VS

Frühbetreuung VS

Nachmittagsbetreuung KDG

nach

- | | |
|---|-------------------------|
| • Inanspruchnahme | volle Verrechnung |
| • keine Inanspruchnahme | keine Verrechnung |
| • keine Inanspruchnahme im Lock-Down (17.11.-4.12.) | ½ Verrechnung pro Monat |

verrechnet.

13.2.) Tarifänderung Nachmittagsbetreuung Kindergarten

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Kostenbeitrag (ohne Essen) für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wird ab 01.11.2020 für

1 Tag im Monat mit € 11,00

in begründeten Ausnahmefällen und nach Absprache mit der Kindergartenleitung festgesetzt.

Punkt 14.) Gratulationen

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Ab 2021 werden anlässlich von runden Geburtstagen und Jubelhochzeiten (Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in Königstetten) folgende Ehrengaben überreicht:

- | | |
|--|----------|
| • 80. Geburtstag | € 50,00 |
| • 90. Geburtstag | € 50,00 |
| • 95. Geburtstag | € 50,00 |
| • 100. Geburtstag | € 50,00 |
| • ab 101. Geburtstag jährlich | € 50,00 |
| • Jubelhochzeiten ab Goldener Hochzeit | € 100,00 |

Die Übergabe findet im Rahmen einer persönlichen Gratulation durch einen Gemeindevertreter statt.

Punkt 15.) Holzpreise

Über Antrag von Herrn BGM Ing. Roland NAGL wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Die Holzpreise werden ab 01.12.2020 wie folgt festgesetzt:

Die Preise für Brennholz aus dem Gemeindewald wurden für die Saison 2020/2021 wie folgt beschlossen:



Brennholz „am Stock“:

Die ausgezeichneten Bäume werden vom Selbstwerber (Käufer) gefällt, auf 1 Meter lange Stücke abgelängt, gespalten und auf einen abmaßgerechten Holzstoß im Wald aufgerichtet.

Preis pro Raummeter (inkl. Umsatzsteuer):

Buche	€ 30,-
Eiche	€ 25,-
Schlagrücklassholz (Astholz)	€ 7,-
Nadelholz, Dürrlinge	€ 15,-

Brennholz „lang“:

4 Meter langes Industrieholz wird von Schlägerungsunternehmern erzeugt und zur Forststraße gebracht. Die Abmaß erfolgt im Wald. Die Abfuhr und Zerkleinerung übernimmt der Käufer.

Preis pro Festmeter in Rinde (inkl. Umsatzsteuer):

Buche	€ 63,-
Eiche	€ 59,-

Fertiges Brennholz (Meterscheiter) gelangt seitens der Marktgemeinde nicht zum Verkauf.

Für den Erwerb von Brennholz ist das Einvernehmen mit Oberförster Ing. Norbert Goll (Tel. 0676/690 74 84) herzustellen.

Punkt 16.) Bericht Verein Region Tullnerfeld

Frau GGR Corinna STAUBANN bringt dem Gemeinderat den Bericht zur Kenntnis:

Die Beitrittserklärung der Marktgemeinde Königstetten zum Verein „Region Tullnerfeld“ genehmigte der Gemeinderat einstimmig bei seiner Sitzung am 23. Juni 2020.

Am 7. Juli 2020 wurde der Verein bei seiner konstituierenden Sitzung in Michelhausen gegründet. Atzenbrugg, Judenau-Baumgarten, Königstetten, Langenrohr, Michelhausen, Muckendorf-Wipfing, Sieghartkirchen, Tulbing, Tulln, Würmla, Zwentendorf und Zeiselmauer sind die Mitgliedergemeinden.

Obmann: Bernhard Heinrichsberger, Stellvertreter: Gerald Höchtel, Schriftführerin: Beate Jilch, Kassier: Gerhard Figl, Kassaprüfung: Kassaverwaltung der Gemeinde, jedes Jahr alphabetisch zwei Gemeinden. Beginn macht Atzenbrugg und Judenau Baumgarten

Ein gemeinsames Logo für die Region wird eingeführt und dem Untertitel „Gemeinsam.Vielfalt.Leben“

Wir haben es jetzt schon einige Zeit auf unseren offiziellen Aussendungen, Homepage und der Königstettenapp. Es steht für die Stärken des Tullnerfeldes und soll die Mobilität/alles ist in Bewegung, Landwirtschaft/Naturschätze und Handwerk, Gewerbe und Wissenschaft/Fortschritt symbolisieren.

Um die Marke Tullnerfeld besser zu etablieren wurde ein Mobilitätsfest am Tullnerfelder Bahnhof mit einer Radsternfahrt aus den Gemeinden im Herbst 2020 angedacht und war eigentlich schon sehr weit geplant, da wir im Sommer noch an einen „normalen“ Herbst gehofft hatten, aber leider hat sich Corona nicht daran gehalten und so wurde alles abgesagt und auf später verschoben.

Das Projekt regionale Kulturvernetzung ist ein sehr interessantes und breites Thema und wird uns noch einige Zeit im Verein beschäftigen. Wie gemeinsame Ausstellungen von regionalen Künstlern oder die Vernetzung der verschiedenen Museen in den Gemeinden zählen da dazu.

Weitere Aktionen wie die Ehrung von „Freiwilligen“. Eine interne Arbeitsgruppe wird Vorschläge ausarbeiten um jedes Jahr die „Helden“ der Region zu würdigen.

Verschiedene Werbematerialien wie Kugelschreiber, Blöcke, Servietten, Papiersackerl ... sollen angeschafft werden und ein Regions-Rollup wurde in Auftrag gegeben.

Die Marke (USP) Region Tullnerfeld soll auf zwei Arten bekannter gemacht werden. Einerseits im operativen Bereich mit Verwaltung und Projektplanung und andererseits im strategischen Bereich: und hier online über Social Media, Videoformat und Onlinezeitung und offline über Werbetafeln, Zeitungsschriften, Goodies, Veranstaltungen und verschiedene Aktionen.

Über eine gemeinsame Regionshomepage wurde abgestimmt und beschlossen die Kosten belaufen sich auf 8.389,20 Euro und somit wurde die Gemdat mit der Erstellung einer solchen beauftragt.

Die Öffentlichkeitsarbeit (Zeitungsartikel, Plakate, Werbung usw.) soll über die Fa. Kreativkopf laufen. Abgerechnet wird auf Stundenbasis und tatsächlichem Aufwand. Wir reden hier von ca 20 Stunden pro Monat bei einem wahrscheinlichen Stundensatz von 55 Euro.

Regionstafeln mit dem neuen Logo sollen angeschafft werden, wir werden uns da nicht beteiligen, da wir erst neue „Willkommenstafeln“ für Ortseinfahrten, bereits mit dem Logo drauf, angeschafft haben.

Königstetten darf beim BasisRadnetz des Landes dabei sein, GGR Katrin Schützenauer hat den Antrag beim Land eingereicht. Jetzt heißt es auf eine positive Rückmeldung vom Land warten.

Projekte für nächstes Jahr:

Regionsfilm: Meine Heimat – ein Schul- und Imageprojekt

Das Ziel ist Heimatbildung - die Region, ihre Geschichte ihre vielfältigen Aspekte werden einfach, verständlich und zeitgemäß mit bewegten Bildern bekannt gemacht.

Kinder (ab 10 Jahre) sollen im Unterricht geschichtliches über ihre Region erfahren aber auch Informationen über die Vielfalt der Region, Einblick und Verständnis für die Landwirtschaft, Direktvermarkter und über innovative Betriebe, Angebote für Jugendliche - Ausbildung, Lehre etc. erfahren. (Film, Organisation und Inhalte) bis Juni 2021 – mit Mauro Vitera

12 Gemeindefilme plus 4 Schwerpunktthemen Filme:

Arbeit / Wirtschaft ...

Landwirtschaft im Tullnerfeld

Jugend / Lehre ...

Geschichte ...

Eingereicht beim Fond f. KR Projekte: Kosten € 9.025.- um 50 % Förderung

Projekt wurde einstimmig beschlossen.

WeihnachtsCD als Projekt für 2021 – Tullnerfelder musikalischer Adventkalender – 2 Lieder je Gemeinde, Start im Frühjahr 2021

Kontostand 44.000 Euro davon 24440 Euro Mitgliederbeitrag 50 Cent pro Einwohner

Punkt 17.) Berichte

17.1.) Bildungsgemeinderat GR Doris HAHN MA M.Ed.

Der Bericht wird in ausgedruckter Form jedem Gemeinderatsmitglied zur Verfügung gestellt.

Die NÖ Bildungs- und Berufsberatung hat in Tulln sogar vier Standorte, die jeweils von Mag.a Edith Gruber betreut werden, an denen kostenlose Beratung und Hilfestellung stattfindet:

- AK Tulln, R. Buchinger-Straße 27 – 29
- BH Tulln, Hauptplatz 33
- Büro Gesundes Tulln, Wilhelmstraße 31
- Stadtbücherei Tulln, Wiener Straße 28

Unter www.bildungsberatung-noe.at sind alle Angebote und Informationen online abrufbar.

Mögliche Beratungsthemen sind:

- Einschlagen neuer berufliche Wege
- Umschulungen
- Wiedereinstieg ins Berufsleben
- Vereinbarung von Familie und Beruf
- Bildungsförderung für berufliche Weiterbildung
- Berufsbegleitende Weiterbildung
- Orientierung am Arbeitsmarkt
- Spezialangebote: Beratung in versch. Sprachen

Über die Plattform „Bildungsberatung Österreich“ sind Beratungen auch direkt online möglich:

<https://bildungsberatung-online.at>

Die Bildungsgemeinderätin schlägt vor, Informationen diesbezüglich auf der Gemeinde-Homepage bzw. in der Gemeinde-App zu veröffentlichen. Das Angebot kann besonders im Lichte der aktuellen krisenbedingten Arbeitslosenzahlen für viele Menschen interessant sein.

Zur allgemeinen Information: Im November waren in Königstetten 68 Personen arbeitslos gemeldet, das sind um 24 mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres!

17.2.) Umweltgemeinderat GGR Mag. (FH) Katrin SCHÜTZENAUER

Frau GGR Mag. (FH) Katrin SCHÜTZENAUER bringt dem Gemeinderat den Bericht zur Kenntnis:

1. Abfall

1.1. DogStations und Mistkübel

Im Zuge einer Bürger*innenbefragung wurden aus den Rückmeldungen der bestehende Plan überarbeitet und erweitert auf 32 (+7) DogStations und 71 (+13) öffentliche Mistkübel.

Testweise wurde eine DogStation nahe Windschutzgürtel mit kompostierbaren Hundekotbeutel bestückt, um zu beobachten, ob diese vermehrt in der Böschung landen. Zwei Testsäcke wurden mit Erde befüllt und am Gemeindesammelzentrum im Gebüsch liegen gelassen. Nach zwei Monaten war der Fortschritt der Verrottung unmerklich vorhanden. Im Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität wurde am 17.9.2020 einstimmig beschlossen, diese Kotbeutel vorerst nicht zu beschaffen, zumal der derzeitige Anschaffungspreis (günstigste Option von vier Anbietern) doppelt so hoch von den bisherigen Standard-Beutel ist.

1.2. Erweiterung bestehender und Planung neuer Müllsammelinsel

Nach Bürger*innenrückmeldung und Beobachtung durch die Gemeindemitarbeiter wurden Engpässe bei den Müllsammelinseln identifiziert (vor allem durch die jeweiligen Lockdowns war der Glasmüll besonders hoch).

Somit kommt es zu einer Müllcontainer-Erweiterung auf Färberplatz (wird voraussichtlich 2-reihig) und Peter Rosegger Straße (davorstehend nach rechts). Die zusätzlichen Container wurden bereits geordert und werden ehestmöglich aufgestellt.

Neuerstellung einer Müllsammelinsel auf Mitterweg (Portugieserweg) – angrenzend zur Friedhofswiese, um dem Zuwachs in den Siedlungen gerecht zu werden. Die Neuerstellung und baulichen Maßnahmen für den Färberplatz sind aktuell in Planung und werden 2021 umgesetzt.

2. Natur / Grünraum

2.1. Natur im Garten: Verleihung goldener Igel

Auch heuer dürfen wir uns über die Auszeichnung „goldener Igel 2019“, die von Natur im Garten für Gemeinden ausgegeben wird, freuen. Die Plakette ist nach dem Eingang im Gemeindesammelzentrum auf dem Nützlingshotel montiert.

2.2. Natur im Garten: Königstetter Referenzflächen auf www.naturimgarten.at

Auf der Webseite von Natur im Garten ist Königstetten im Bereich der Referenzflächen heuer erstmals vertreten (<https://www.naturimgarten.at/unser-angebot/gemeinden/musteranlagen-und-referenzfl%C3%A4chen.html>). Es wurden die Flächen Gemeinschaftsgarten/Veltlinerpark, Kleinpark Passauer Straße und die Buntbrache auf der Fläche östlich vom Friedhof eingereicht. Zusätzlich wurde heuer eine weitere Fläche (Tieffeldgasse), die uns von einer Bewohnerin temporär zur Verfügung gestellt wurde, mit heimischen Wildblumen ausgesät und eine Nützlingsinsel aufgestellt.

Weiters wurden Königstettens Blumenwiesen in einem Natur im Garten-Webinar für Gemeindevertreter*innen und -mitarbeiter*innen vom UGR Mag. Katrin Schützenauer als Vorzeigefläche präsentiert.

2.3. Natur im Garten: Plaketten-Aktion

Im Juli und September wurden zu zwei koordinierten Aktionstagen Gärten besichtigt, bei 15 Gärten die Plakette verliehen und ein Beratungsgespräch durchgeführt. Zusatzinfo: bei mind. 5 Anmeldungen beträgt der Selbstbehalt dann nur EUR 10,00 pro Garten (anstatt EUR 30,00 bei einer

regulären Einzelvergabe). Wichtig ist hier, die Bewusstseinsbildung für eine nachhaltige und ökologische Pflege im eigenen Garten zu forcieren.

2.4. Bäume

2.4.1. Aktualisierung Baumkataster

Im Juni wurde der bestehende (aus 2015) Baumkataster aktualisiert, um den Zustand der 195 registrierten Bäume zu evaluieren und gegebenenfalls Maßnahmen abzuleiten (z.B. Schnittmaßnahmen) und die neuen Bäume (ca. 40 aus Neu- und Ersatzpflanzungen) in den Kataster aufzunehmen. Daraus ergaben sich in Summe 18 Maßnahmen, die zum Teil von unseren Gemeindemitarbeitern durchgeführt werden konnten. Die weiteren Maßnahmen wurden an einen Spezialisten vergeben.

2.4.2. Schnittmaßnahmen

Die aus der Aktualisierung des Baumkatasters und weiterer Beobachtungen ergebenden Schnittmaßnahmen, die nicht selbst durch die Gemeindemitarbeiter durchgeführt werden konnten, da Spezialwerkzeug und Drehleitern notwendig waren, wurde an einen Spezialisten vergeben. Diese wurden im November und Dezember durchgeführt.

2.4.3. Baumpflanzungen

Heuer wurden 14 neue Bäume gepflanzt, um weiter in unser Klimaleitbild einzuzahlen.

Wipfinger Straße, Nr. 7 und Nr. 13, 4x, Hainbuche mit hohem Stamm

Alleestraße, zwischen Nr. 4-6, 1x Feldahorn

Johann-Gruber-Promenade, Nr. 62, 1x, Feldahorn

Johann-Gruber-Promenade, Nr. 31-35 (Schutzweg), 1x Gleditsie

Johann-Gruber-Promenade, KG-TBE, 1x Feldahorn, 2x Zürgelbaum

Siedlungsstraße, vorges. Inseln / Bereiche, 4x Gleditsie

Der Verschönerungsverein hat dazu fünf Bäume beigesteuert. Fünf weitere Bäume wurden für die Jungbürger(feier) gepflanzt und ihnen gewidmet.

2.4.4. Baumentwicklungsplan

Heuer wurde auch der Startschuss für einen Baumentwicklungsplan im Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität gesetzt. Gemeinsam wurden mögliche Plätze für Bäume identifiziert. Ziel ist es 2021 weitere Plätze festzustellen, den Plan zu finalisieren, mit Gemeindegründen abzugleichen und geeignete Baumarten zu definieren. Im Anschluss daran wird die zeitliche Komponente eingegliedert und die finanziellen Möglichkeiten abgeklärt.

2.5. Biosphärenpark Wienerwald – Gemeindebericht Königstetten

Im Oktober wurde vom Biosphärenpark Wienerwald der Gemeindebericht von Königstetten offiziell überreicht. Der Bericht beinhaltet eine Übersicht der naturräumlichen Daten der Gemeinde Königstetten. Im Gemeindebericht wird auf naturschutzfachliche Besonderheiten von Wiesen, Weiden, Wald und Gewässern sowie ausgewählten Pflanzen- und Tierarten hingewiesen.

Der Gemeindebericht ist online auf unserer Webseite ab Erscheinen der Dezember-Ausgabe unserer Gemeindezeitung downloadbar. Ein Informationsfolder wird in genannter Gemeindezeitung beigelegt.

Die in Punkt 2 „Natur / Grünraum“ genannten Aktivitäten zählen in unser Klimaleitbild bei folgenden Punkten ein:

- „4. Der Pflege von bestehenden öffentlichen Grünflächen und dem Erhalt des Baumbestandes wird besondere Aufmerksamkeit zu teil.“
- “6. Bepflanzungsaktionen öffentlicher und privater Akteure sollen entsprechende Unterstützung finden. Auf öffentlichen Flächen und an den Straßen sollen in den kommenden 10 Jahren zusätzliche 250 Bäume gepflanzt werden.“

3. Mobilität

3.1. Radsternfahrt (KEM)

Die ursprünglich geplante Radsternfahrt für den 28.6.2020 wurde schlechtwetterbedingt auf den 6.9.2020 verschoben und mit Erfolg bei Schönwetter durchgeführt. Aus fünf Gemeinden (St. Andrä-Wördern, Zeiselmauer, Wolfpassing, Muckendorf-Wipfing, Königstetten, Tulbing) wurden geplante und bereits umgesetzte Radwege mit ca. 70 Interessierten befahren und Input für Verbesserungen und Erweiterungen aufgenommen.

3.2. Radweg Königstetten – Muckendorf-Wipfing

Der lange von unserem Bgm. Ing. Roland Nagl und VBgm. Christian Eilenberger geplante und forcierte Radweg nach Muckendorf-Wipfing wurde im Dezember umgesetzt. Die Finalisierung (Bodenmarkierungen, Beschilderungen) werden im Laufe der kommenden Wochen durchgeführt. Eine offizielle Eröffnung wird im Rahmen der KEM-Aktivitäten zum Start der kommenden Radsaison organisiert.

Die in Punkt 3 „Mobilität“ genannten Aktivitäten zählen in unser Klimaleitbild bei folgenden Punkten ein:

- „10. Der Ausbau bzw. die Optimierung von Gehsteigen und innerörtlichen Radwegen wird geprüft.“

3.3. VOR Fahrplanänderung

Mit 13.12. wurde eine Fahrplanänderung durchgeführt. Wir konnten, nach Rückmeldungen einiger Bürger*innen die Verbindung Königstetten (Bus 449) nach Krems optimieren, sodass die Umsteiger*innen in den Zug (REX2804) mehr Zeit zur Verfügung haben. Es wurde aber auch beobachtet, dass manche Änderungen von der VOR nicht kommuniziert wurden, daher ist darauf zu achten, gewohnte Strecken nochmals zu prüfen.

4. Energiebericht

Wieder wurde Königstetten 2020 als Energievorbildgemeinde ausgezeichnet. Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten EB DI Rupert Wychera für die Erstellung des Energieberichts sowie unseren Gemeindemitarbeitern für die laufende und erweiterte Erfassung unserer Energieverbräuche. DI Rupert Wychera wird zu unserer nächsten GR-Sitzung im Frühjahr 2021 eingeladen, um dem Gemeinderat den Energiebericht 2020 mit möglichen und empfohlenen Maßnahmen zu präsentieren um weiterhin unsere Energieeffizienz steigern zu können.

5. Kommunikation

Laufend werden Initiativen, Aktionen, Aktivitäten rund um Klimaschutz, Energiesparmaßnahmen, Nachhaltigkeit über bestehende Kanäle, wie Homepage, facebook, Instagram kommuniziert.

Die in Punkt 5 „Kommunikation“ genannten Aktivitäten zählen in unser Klimaleitbild bei folgenden Punkten ein:

- „14. Die gemeindeeigenen Kommunikationskanäle werden regelmäßig genutzt um die BürgerInnen zu aktuellen Entwicklungen im Klimaschutzbereich zu informieren.“

Punkt 18.) Bericht des Prüfungsausschusses

Frau GR Ing. Gabriele ZEMAN bringt als Vorsitzende des Prüfungsausschusses den Bericht des Prüfungsausschusses vom 04.12.2020 zur Kenntnis.

Der Bericht des Prüfungsausschusses, die Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin werden einstimmig angenommen.

Punkt 19.) Rechenschaftsbericht FUER

Der Bericht wird in ausgedruckter Form jedem Gemeinderatsmitglied zur Verfügung gestellt.

Das Arbeitsjahr begann für die FUER am 9. Jänner, wie immer mit der Jahreshauptversammlung. Noch ahnte niemand, wie dramatisch anders als sonst dieses Jahr ablaufen würde.

Am 13. Februar fand die von den GemeinschaftsgärtnerInnen organisierte Pflanzensamen-Tauschbörse statt. Das Interesse war sehr groß, die Veranstaltung ein voller Erfolg und alle waren sich einig: „nächstes Jahr sicher wieder“, eine Einschätzung, die sich wie so manch andere in diesem bemerkenswerten Jahr bald als höchst unsicher herausstellen sollte.

Während die Vorbereitungen für das große Fest am 22.3. zum 30jährigen FUER-Jubiläum liefen, bahnte sich nämlich bereits die große Corona-bedingte Wende an. Am 13. März konnten wir –gerade noch knapp vor dem Lockdown- die 300 Königskerzen, die wir eigentlich beim Fest an die Königstetter Bürgerinnen und Bürger hätten verschenken wollen, bei einer schnell organisierten Verteilaktion vor Volksschule, Unimarkt und Billa unters Volk bringen. Diese Aktion kam sehr gut an, war aber leider das Einzige, das vom geplanten Fest übrigblieb.

Vom Lockdown war natürlich auch die FUER betroffen, Windschutzgürtelaktion, Wiesenexkursion und Straßenmarktauftritt mussten abgesagt werden. Am 6. Juni wagten wir uns mit dem Malkurs unter der Leitung von Marion Pass erstmals wieder vorsichtig in die Öffentlichkeit, ein Versuch, der im weitläufigen Garten und bei bestem Wetter durchaus vielversprechend gelang. Trotzdem mussten auch im Rest des Jahres aus Sicherheitsgründen geplante Veranstaltungen entfallen.

Die sonst üblichen monatlichen öffentlichen Stammtische wurden Corona-bedingt abgewandelt. Statt beim Heurigen mit Gästen trafen wir uns im internen MitarbeiterInnenkreis in Gärten von FUER-Mitgliedern, eine Variante, die schnell von einer Notlösung zu sehr beliebten Treffen in sicherem und schönem Umfeld wurde.

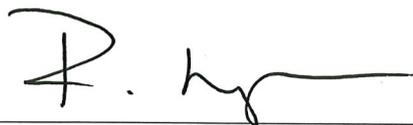
Wie geplant stattfinden konnten lediglich noch drei Freilufttermine:

Am 18. August leitete Elke Obernosterer im Rahmen des Ferienspiels in ihrem Waldgarten den Workshop „Steine bemalen“, an dem fast 30 Kinder mit ihren Begleitpersonen teilnahmen und viel Spaß hatten.

Am 29. August führte Benedikt Peyer die Abschlusswanderung am Bienenpfad, wo wir nochmals gemeinsam auf eines unserer erfolgreichsten Projekte zurückschauten. Wie von Anfang an geplant, wird der Bienenpfad nach 5 Jahren Standzeit im kommenden Winter abgebaut. Die Tafeln übernimmt Benedikt Peyer für künftige Lehrtätigkeit. Für die Standorte haben wir FUER-intern ein Nachfolgeprojekt entwickelt, die Königstetter Vogelrunde, das wir im September beim Projektwettbewerb des Biosphärenparks Wienerwald „15 Jahre – 15 Projekte“ eingereicht haben (Ergebnis steht noch aus).

Am 11. Oktober mähten wir zum Abschluss dieses reduzierten Arbeitsjahres mit erfreulich hoher Beteiligung an HelferInnen die Küchenschellenwiese. Dieser alljährliche Pflegeeinsatz hat inzwischen schon ganz deutlich Früchte getragen, die Gehölze sind deutlich zurückgedrängt. Ohne die mittlerweile mehr als 20 Jahre durchgeführte Aktion gäbe es dieses Juwel der Königstetter Naturlandschaft nicht mehr.

Ende des öffentlichen Teiles der Sitzung: 20.19 Uhr



BGM Ing. Roland NAGL

g.g.g.



GGR Walter Grabler



Schriftführer Sabine Henninger



GR Peter Pichler

